Modul: Fehlzeitenmanagement

Steckbrief: Rückkehrgestaltung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Maßnahme: Handlungsplan |  |

### Checkliste RNLVorab eine Checkliste mit den wichtigsten Verhaltensregeln für Lehrkräfte bei Rückkehr von schulabsenten Schülerinnen und Schülern

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ich begrüße den Schüler/die Schülerin und gehe ihm/ihr nicht aus dem Weg. |
|  | Freundlichkeit und Augenkontakt sind bei der Begrüßung wichtig. |
|  | Keine Vorwürfe, sondern Fragen: Ich erkundige mich danach, wo der Schüler/die Schülerin gewesen ist. |
|  | Positive Verstärkung der Rückkehr durch Lob und Unterstützung des Schülers/der Schülerin beim Nacharbeiten der versäumten Inhalte. |
|  | Ich bespreche die Rückkehr in die Klasse und verabrede mich mit dem Schüler/der Schülerin für einen Termin, um abzuklären, wie der Stoff nachbereitet wird. |
|  | Rückkehrtandem: Ich suche einen Schüler aus, der ihn/sie den Tag über begleitet, um in der Klasse eine positive Aufnahme zu begünstigen. |
|  | Ich kläre die Gründe für die Schulabwesenheit ab und schaue z. B., ob der Schüler/die Schülerin sich in der Klasse nicht wohlgefühlt hat. |
|  | Ich kümmere mich um regelmäßige Lernentwicklungsgespräche und beziehe bei häuslichen Schwierigkeiten ggf. außerschulische Institutionen mit ein. |

(nach Plasse, 2004, S. 50)

### 2. Der Handlungsplan

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorbereitung****Gruppenbrainstorming** | Vorbereitende Gespräche mit dem Schüler/der Schülerin führen und die Ängste und Befürchtungen vor der Rückkehr antizipieren und verringern. Die Mitschüler auf die Rückkehr des Schülers/der Schülerin vorbereiten und eine freundliche Aufnahme ermöglichen. Tandempartner auswählen, die den Schüler/die Schülerin am ersten Tag der Rückkehr begleiten. |
| **Regelmäßiger Kontakt zu den Eltern** **Familie mit Junge** | In der Zeit vor und während der Rückkehrgestaltung einen regelmäßigen und guten Austausch mit den Eltern im Sinne einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft führen. |
| **Teambesprechungen** | Hinzuziehen von Fachkollegen wie Vertrauens- oder Beratungslehrer sowie weiteren Kollegen zur Besprechung von Kontakt- und Integrationsstrategien. |
| **Die Rückkehr** **Schulgebäude** | Freundliche Begrüßung des Schülers/der Schülerin und loben der Anwesenheit. Klärung der verpassten Lerninhalte und Unterstützung beim Nacharbeiten des Lernstoffs (bspw. Checkliste erstellen und diese abarbeiten). Weitere Gespräche mit dem Schüler/der Schülerin vereinbaren. |
| **Stabilisierung****Klettern** | Stabilisierende Maßnahmen wie häufiger Kontakt zum Schüler/zur Schülerin, das Führen von Einzel- und Lernentwicklungsgesprächen und weitere Planung des Nachholens der Lernhinhalte vornehmen. |

(nach Ricking & Albers, 2019, S. 75f. & Plasse, 2004, S. 50)

**Literatur**

Plasse, G. (2004). *Schwänzen: Eingreifen, nicht wegsehen*. Berlin: Cornelsen.

Ricking, H. & Albers, V. (2019). *Schulabsentismus. Intervention und Prävention*. Heidelberg: Carl-Auer.